

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier

Mai 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 25.06.2007
Artikelnummer: 2140921071054

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliefern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbraucht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	10 598	5 978	77,3	37 036	25 679	44,2
5	112 086	92 594	21,1	356 933	237 751	50,1
6	76 692	68 698	11,6	221 837	201 884	9,9
7	90 713	83 903	8,1	337 397	315 642	6,9
8	17 897	17 368	3,0	66 333	65 581	1,1
9	328 798	300 834	9,3	1 122 576	967 641	16,0
10	606 945	540 391	12,3	2 217 014	1 986 514	11,6
11	7 548 032	7 969 084	- 5,3	30 864 334	30 407 408	1,5
12	1 544 449	1 503 505	2,7	6 194 686	6 076 461	1,9
13	163 794	130 880	25,1	577 639	391 646	47,5
14	10 123	8 142	24,3	39 994	31 909	25,3
15	23 419	23 661	- 1,0	95 683	87 794	9,0
16	35 350	40 767	- 13,3	212 550	220 900	- 3,8
17	19 897	16 527	20,4	84 836	73 210	15,9
18	22 773	18 663	22,0	120 699	103 848	16,2
19	8 429	8 765	- 3,8	30 164	30 216	- 0,2
20	341	128	165,7	692	1 736	- 60,1
21	140	164	- 14,6	1 180	1 110	6,3
22 bis 35	3 629	1 926	88,5	13 178	8 709	51,3
Insgesamt	10 624 103	10 831 979	- 1,9	42 594 760	41 235 639	3,3
davon						
Versteuert	8 914 963	9 251 824	- 3,6	36 304 048	35 708 356	1,7
Steuerfrei	1 709 140	1 580 155	8,2	6 290 713	5 527 283	13,8
in EU-Länder	1 300 534	1 266 657	2,7	4 809 925	4 232 331	13,6
in Drittländer u.a.	392 108	296 073	32,4	1 404 391	1 217 003	15,4
als Haustrunk	16 498	17 425	- 5,3	76 397	77 949	- 2,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	96 481	75 523	27,8	290 052	205 963	40,8
6	60 768	48 819	24,5	173 322	138 134	25,5
7	14 042	13 664	2,8	41 443	39 729	4,3
8	466	761	- 38,7	1 640	2 256	- 27,3
9	108 969	92 790	17,4	318 486	263 774	20,7
10	153 586	74 042	107,4	550 517	248 171	121,8
11 bis 35	102 390	100 463	1,9	373 684	337 699	10,7
Insgesamt	536 703	406 062	32,2	1 749 144	1 235 725	41,5

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	717 699	736 454	– 2,5	2 927 718	2 875 192	1,8
Bayern	2 304 982	2 259 008	2,0	9 164 701	8 701 755	5,3
Berlin / Brandenburg	357 463	378 118	– 5,5	1 516 734	1 382 412	9,7
Hessen	336 848	336 810	0,0	1 368 920	1 282 000	6,8
Mecklenburg-Vorpommern	308 198	308 594	– 0,1	1 205 029	1 150 833	4,7
Niedersachsen / Bremen	1 247 902	1 262 170	– 1,1	4 851 102	4 635 861	4,6
Nordrhein-Westfalen	2 571 964	2 698 550	– 4,7	10 493 709	10 417 940	0,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	785 455	856 511	– 8,3	3 145 332	3 197 050	– 1,6
Sachsen	897 399	889 277	0,9	3 615 660	3 426 005	5,5
Sachsen-Anhalt	264 759	305 926	– 13,5	1 153 550	1 137 007	1,5
Schleswig-Holstein / Hamburg	459 232	433 909	5,8	1 647 543	1 624 072	1,4
Thüringen	372 201	366 652	1,5	1 504 763	1 405 512	7,1
Deutschland ...	10 624 103	10 831 979	– 1,9	42 594 760	41 235 639	3,3

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Mai		Veränderung	Januar bis Mai		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	580 265	616 938	– 5,9	2 452 073	2 475 145	– 0,9
Bayern	1 934 066	1 929 432	0,2	7 838 740	7 609 871	3,0
Berlin / Brandenburg	343 183	370 035	– 7,3	1 477 169	1 357 796	8,8
Hessen	328 225	326 160	0,6	1 332 283	1 244 546	7,0
Mecklenburg-Vorpommern	294 780	284 993	3,4	1 154 566	1 092 652	5,7
Niedersachsen / Bremen	653 455	721 283	– 9,4	2 660 331	2 670 421	– 0,4
Nordrhein-Westfalen	2 328 816	2 447 217	– 4,8	9 567 007	9 535 197	0,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	558 328	642 877	– 13,2	2 260 866	2 385 553	– 5,2
Sachsen	866 860	870 606	– 0,4	3 493 201	3 366 039	3,8
Sachsen-Anhalt	258 821	300 793	– 14,0	1 133 715	1 123 001	1,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	428 093	403 563	6,1	1 548 671	1 534 252	0,9
Thüringen	340 072	337 925	0,6	1 385 425	1 313 882	5,4
Deutschland ...	8 914 963	9 251 824	– 3,6	36 304 048	35 708 356	1,7

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	123 980	111 563	11 958	6 329	1 495	1 624
Bayern	305 491	267 358	58 781	55 085	6 644	7 133
Berlin / Brandenburg	13 007	6 587	997	1 165	276	331
Hessen .....	.	.	.	3 065	965	1 072
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	229	217
Niedersachsen / Bremen	352 293	382 854	241 068	156 766	1 086	1 266
Nordrhein-Westfalen	208 171	216 731	32 230	31 826	2 747	2 775
Rheinland-Pfalz / Saarland	210 055	198 408	15 968	14 162	1 104	1 065
Sachsen .....	.	.	1 477	1 269	1 027	1 032
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	218	225
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	239	287
Thüringen .....	.	.	.	.	467	399
Deutschland ...	1 300 534	1 266 657	392 108	296 073	16 498	17 425

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Mai

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	423 103	367 132	45 214	25 384	7 328	7 531
Bayern	1 037 459	845 732	255 277	212 792	33 225	33 360
Berlin / Brandenburg	35 750	15 849	2 661	7 343	1 154	1 425
Hessen .....	.	21 412	12 021	12 021	4 030	4 021
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	14 498	970	970
Niedersachsen / Bremen	1 424 710	1 294 110	761 238	666 115	4 824	5 215
Nordrhein-Westfalen	776 221	738 986	138 461	131 848	12 020	11 909
Rheinland-Pfalz / Saarland	813 427	745 446	66 885	61 648	4 154	4 403
Sachsen	112 055	51 909	5 842	3 492	4 562	4 565
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	903	1 411
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 055	1 245
Thüringen .....	.	.	60 676	47 704	2 170	1 895
Deutschland ...	4 809 925	4 232 331	1 404 391	1 217 003	76 397	77 949

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	83 950	64 863	619 630	659 618	14 119	11 974
Bayern	174 770	157 527	2 113 537	2 085 460	16 675	16 020
Berlin / Brandenburg	47 032	30 414	305 574	342 728	4 857	4 976
Hessen	54 659	40 291	281 242	295 324	947	1 196
Mecklenburg-Vorpommern	49 230	44 385	249 334	253 348	9 634	10 861
Niedersachsen / Bremen	187 420	175 628	1 049 893	1 070 925	10 590	15 617
Nordrhein-Westfalen	212 500	212 314	2 355 518	2 482 866	3 946	3 369
Rheinland-Pfalz / Saarland	147 866	147 293	594 192	672 500	43 398	36 718
Sachsen	81 645	65 806	806 374	815 917	9 380	7 554
Sachsen-Anhalt	4 795	164	259 686	304 576	278	1 186
Schleswig-Holstein / Hamburg	149 386	127 608	302 753	299 127	7 094	7 174
Thüringen	50 478	43 475	318 542	321 079	3 182	2 098
Deutschland ...	1 243 728	1 109 767	9 256 275	9 603 469	124 100	118 743

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Mai

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	259 434	216 197	2 606 586	2 611 707	61 697	47 288
Bayern	597 904	513 205	8 452 448	8 077 072	114 350	111 479
Berlin / Brandenburg	159 761	63 039	1 336 893	1 298 027	20 080	21 347
Hessen	165 594	127 211	1 196 905	1 147 496	6 421	7 293
Mecklenburg-Vorpommern	159 996	155 721	1 008 473	958 667	36 560	36 445
Niedersachsen / Bremen	706 260	636 909	4 082 546	3 921 983	62 296	76 968
Nordrhein-Westfalen	779 111	700 029	9 690 901	9 696 102	23 697	21 809
Rheinland-Pfalz / Saarland	575 265	531 288	2 392 467	2 508 795	177 600	156 966
Sachsen	275 686	223 268	3 293 292	3 163 691	46 681	39 046
Sachsen-Anhalt	8 187	399	1 142 260	1 131 482	3 103	5 125
Schleswig-Holstein / Hamburg	493 648	494 000	1 123 721	1 106 952	30 175	23 120
Thüringen	178 280	139 427	1 310 166	1 253 541	16 316	12 545
Deutschland ...	4 359 126	3 800 692	37 636 659	36 875 515	598 975	559 431